

Zürich, 30. August 2018

Medienmitteilung

## **Neu gewählter Ausländerinnen- und Ausländerbeirat der Stadt Zürich**

**Der Stadtrat von Zürich hat den Ausländerinnen- und Ausländerbeirat für die Amtsperiode 2018 bis 2022 neu bestellt. Die 25 Mitglieder des Ausländerinnen- und Ausländerbeirats vertreten die Zürcherinnen und Zürcher ohne Schweizer Pass und vermitteln dem Stadtrat die Anliegen und Bedürfnisse der nicht eingebürgerten Bevölkerung der Stadt Zürich.**

Mit einer öffentlichen Ausschreibung von Ende Januar bis Ende März 2018 hat die Stadt Zürich Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Ausländerinnen- und Ausländerbeirat gesucht. Unter den eingereichten Bewerbungen hat der Stadtrat unter Berücksichtigung von Herkunft, Geschlecht, Alter, Deutschkenntnissen, Einsatzbereitschaft und guter Vernetzung innerhalb der ausländischen Bevölkerung auf eine ausgewogene Zusammensetzung geachtet und die unten stehenden Zürcherinnen und Zürcher als Mitglieder des Ausländerinnen- und Ausländerbeirats für die Amtsperiode 2018 bis 2022 gewählt.

Jana Waser, Deutschland (bisher, Co-Präsidium), Francesco Genova, Italien (bisher, Co-Präsidium), Gesine Allemann, Deutschland (bisher), Medine Altiok, Deutschland (neu), Ileana Apostol, Rumänien (neu), Abdelali Bouaid, Marokko (neu), Yolanda José Candela Noguera, Spanien (neu), Marianne Corvera Charaf, Deutschland (neu), Giulio Enea, Italien (neu), Oumou Kaltoum Fall, Senegal (neu), Frerk Froböse, Deutschland (neu), Shara Cecilila Hofmann, Schweden (neu), Binam Jami, Afghanistan (neu), Onur Karakoyun, Türkei (neu), Hamdija Kocic, Bosnien und Herzegowina (bisher), Zsofia Lazar, Ungarn (neu), Alba Chantico Ledesma, Mexiko (bisher), Steffen Lemmerz, Deutschland (bisher), Glauca Luiz, Brasilien (bisher), Anita Platzer, Österreich (neu), Lavinia Pop, Rumänien (bisher), Jimena Quintana, Spanien (bisher), Brittany Rodriguez, USA (neu), José Gerardo Romero Luna, Mexiko (bisher), Yuxiang Xu, China (bisher).



2/2

Der Ausländerinnen- und Ausländerbeirat der Stadt Zürich besteht seit 2005. Nach Ablauf der Pilotphase und einer externen Evaluation hat der Stadtrat per Anfang 2011 beschlossen, den Ausländerinnen- und Ausländerbeirat ohne zeitliche Befristung weiterzuführen.

**Hinweis an die Redaktion:**

Weitere Auskünfte erteilt Rosanna Raths-Cappai, Projektleiterin Integrationsförderung, Geschäftsstelle Ausländerinnen- und Ausländerbeirat, Telefon 044 412 37 73.